

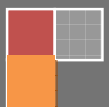
2008



Anleitungen, Ventilatoren LPM

Diese Anleitungen enthalten Informationen und Dokumentationen über die Technik und die Pflege von Ventilatoren. Sie sollten von den verantwortlichen Personen und Dienst en gelesen werden.

Åsa Grönberg
Åkerstedts Verkstads AB
01.12.2008



Inhalt

Radialventilator Anleitungen.....	3
LPM.....	3
1. Vor dem Einbau	3
Designversionen	3
LPMA An1 Wandmontage	3
LPMA An6 Kanalstützen	3
2. Einbau.....	3
Aufbau und Verankerung	3
Axialventilator Laufrad	3
Motor.....	4
2.1 Verbindungen mit Kanälen.....	4
Zusammenbau ohne Schwingungsdämpfer:	4
2.2 Sicherheit.....	4
3. Betrieb	4
4. Wartung und Service	4
4.1 Ventilator.....	4
4.2 Elektromotor	5
Mindestens zweimal im Jahr reinigen:.....	5

Radialventilator Anleitungen

LPM

1. Vor dem Einbau

Diese Anleitungen sollten von dem betroffenen Personal gelesen werden, bevor mit dem Produkt gearbeitet wird.

Die Drehrichtung des Ventilators wird durch einen Pfeil auf dem Windlauf angezeigt.

Die Bezeichnung des Ventilators ist auf dem Ventilator-Typenschild angezeigt. Wenn Sie Åkerstedts Verkstads AB kontaktieren ist es wichtig, die richtige Bezeichnung und das Design zu präzisieren.

Der Ventilator sollte in Übereinstimmung mit den Anweisungen und für den Zweck, für den er konzipiert wurde, eingesetzt werden.



Designversionen

LPMA An1 Wandmontage

Wie andere Teile des Designs ist der Rahmen windschlüpfrieg und aus Aluzinc-Blech. Zur Standardausführung gehört ein Berührungsschutz, der zwischen dem Motor und dem Laufrad installiert ist.

LPMA An6 Kanalstutzen

Das Gehäuse ist aus Aluzin-Blech und beide Enden sind mit lackierten Anschlussflanschen versehen. Das Gehäuse ist standardmäßig mit einer Inspektionsöffnung und einer Kabeleinführung ausgestattet.

2. Einbau

Der Ventilator sollte auf einer ausreichend starken Unterlage installiert werden.

Aufbau und Verankerung

Alle Ventilatoren werden vor Auslieferung geprüft.

Rotierende Teile in Axialventilatoren sind sowohl statisch als auch dynamisch ausgewuchtet.

Erst wenn er in die Maschine eingebaut wurde und die Ventilatorausrüstung oder die Ventilationsinstallation abgeschlossen ist, kann der Ventilator in Betrieb genommen werden.

Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen dem Laufrad und dem Bogen konstant ist.

Axialventilator Laufrad

Die Flügel des Laufrads sind aus Plastik und die Nabe ist aus Silumin. Ein Standardlaufrad kann in einem Temperaturbereich von -40°C bis + 80°C arbeiten.

Motor

Der Thermokontakt am Motor dient als Unterbrecher und muss elektrisch angeschlossen sein.

2.1 Verbindungen mit Kanälen

Zusammenbau ohne Schwingungsdämpfer:

Verbindungen mit Kanälen dürfen KEINE Spannung am Windlauf erzeugen; dieser kann dadurch verzogen werden und mit dem Laufrad Kontakt bekommen.

2.2 Sicherheit

Gemäß dem 'Swedish Occupational Safety and Health Act' und dem 'Swedish Board of Occupational Safety and Health' (schwedische Arbeitsschutzgesetze) müssen adequate Schutzvorrichtungen für rotierende Maschinenteile vorhanden sein. Berührungsschutz ist ein Erfordernis für Laufräder und Antriebsmechanismen, sobald der Ventilator 2 Meter oder weniger über Bodenhöhe (Plattformen etc.) installiert wird oder in irgendeiner Form bei Abschmierarbeiten oder anderen Überprüfungen erreichbar ist und das Gerät in Betrieb ist.

3.1 Nach der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie nach der Inbetriebnahme folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse einschließlich der Erdung korrekt sind.
2. Die Kabeleinführung ist wasserdicht
3. Sicherheitsausrüstung ist installiert
4. Keinen Fremdkörper wurden im Ventilator zurückgelassen.
5. Motorschutzvorrichtungen sind montiert
6. Die Einbaulage entspricht der Drainage, falls vorhanden

3.2 Nach der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie nach der Inbetriebnahme folgendes:

1. Die Drehrichtung des Laufrads
2. Dass es weder Vibrationen noch Geräusche gibt
3. Dass der Motor nicht mehr als die nominale Spannung zieht
4. Dass die Spannung unter den Phasen gleich ist

3. Betrieb

Sicherheitsvorkehrungen wie Berührungsschutz dürfen nicht entfernt, umgangen oder funktionsunfähig gemacht werden.

4. Wartung und Service

4.1 Ventilator

Bei Wartungsarbeiten muss der Ventilator stationär und der Hauptstromschalter ausgeschaltet sein.

Die nachfolgende Prüfung muß mindestens zweimal im Jahr durchgeführt werden:

1. Überprüfen Sie die Unwucht des Ventilators. Fühlen Sie den Windlauf um festzustellen, dass keine abnormalen Vibrationen vorhanden sind (Die Schaufeln dürfen nicht verbogen sein).
2. Entfernen Sie den Schmutz mittels eines Staubsaugers oder mit mildem, nicht korrosivem Waschmittel, abhängig von der Schmutzart.
3. Überprüfen Sie alle Muffenkupplungen auf ihre Unversehrtheit.
4. Vergleichen Sie den Soll- und Istverbrauch des Elektromotors; ist die Phasenspannung identisch?

4.2 Elektromotor

Die Ventilatormotore befinden sich direkt im Luftstrom. Daher ist die Temperatur des Luftstroms auf 40 °C begrenzt. Die Luft darf keine aggressiven oder explosiven Komponenten enthalten.

Überprüfen Sie die Motorbefestigung auf Unversehrtheit und ziehen Sie im Bedarfsfall die Halteschrauben nach.

Mindestens zweimal im Jahr reinigen:

Extern muss der Motor von Staub, Schmutz und Öl freigehalten werden. Reinigen Sie insbesondere den Kühlventilator und das Gitter des Motors.

Schmutzschichten auf dem Ständergehäuse verhindern die Kühlung und führen zu interner Überhitzung.